

Über Sprengelschule

an die Gastschule

Antrag auf Genehmigung eines Gastschulverhältnisses

gemäß Art. 43 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen

ab dem Schuljahr

für das Schuljahr

1. Angaben der Schülerin/des Schülers

Name	Vorname		
Geburtsdatum	Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Telefon	Fax		
E-Mail-Adresse für Rückfragen			

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name	Vorname		
Straße, Hausnummer (falls abweichend)	Postleitzahl	Ort	
Telefon (falls abweichend)	Fax (falls abweichend)		
E-Mail-Adresse für Rückfragen			

2. Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnis

Beschäftigungsverhältnis:

☐ Nein ☐ Ja

☐ mit Ausbildungsvertrag

☐ ohne Ausbildungsvertrag

☐ Umschüler

Dauer der Ausbildung (von – bis)

Ausbildungsberuf

Derzeitiger Besuch

Fachklasse

■ BVJ

■ BGJ

Beschäftigungs-/Ausbildungsbetrieb

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

3. Antragsbegründung

- a) zum Beispiel persönliche Verhältnisse, schulische oder besondere betriebliche Gründe, Ausbildungsmöglichkeiten

Begründung

- b) bei besserer Anbindung mit **öffentlichen** Verkehrsmitteln zur Gastschule bitte ausfüllen (*gegebenenfalls Beiblatt beifügen*)

Verkehrsverbindung zur **Sprengelschule** (Kilometer)

Verkehrsverbindung zur **Gastschule** (Kilometer)

Weggang Wohnung (Uhrzeit)

Abfahrt um (Uhrzeit)

Weggang Wohnung (Uhrzeit)

Abfahrt um (Uhrzeit)

mit Bahn/Bus in

mit Bahn/Bus in

Ankunft Schulort (Uhrzeit)

Ankunft Schule (Uhrzeit)

Ankunft Schulort (Uhrzeit)

Ankunft Schule (Uhrzeit)

Unterrichtsbeginn (Uhrzeit)

Unterrichtsende (Uhrzeit)

Unterrichtsbeginn (Uhrzeit)

Unterrichtsende (Uhrzeit)

Abfahrt Bus/Bahn (Uhrzeit)

Ankunft um (Uhrzeit)

Abfahrt Bus/Bahn (Uhrzeit)

Ankunft um (Uhrzeit)

Ankunft Wohnung (Uhrzeit)

Preis/Tag (Euro)

Ankunft Wohnung (Uhrzeit)

Preis/Tag (Euro)

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten/des Erziehungsberechtigten

oder bei Volljährigkeit: Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Stellungnahmen

Die Schülerin/Der Schüler besucht derzeit

☐ die Sprengelschule.

☐ die Gastschule.

1. Sprengelschule

☐ Beschulung am Schulsitz

☐ Beschulung an Außenstelle

a) Beschulung im Einzeltag

Jahrgangsstufe	1 Schultag/ Woche	Weiterer Unterrichtstag alle 14 Tage	2 Schultage/ Woche
	Unterrichtszeiten		

b) Blockbeschulung

Unterrichtszeiten	Wochen im Schuljahr	Heimunterbringung		Vollzeitbeschulung	
		☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein
		☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein

Wohnheim bereits am Sonntag geöffnet und Busverbindung Bahnhof-
Wohnheim gegeben?

☐ Ja

☐ Nein

Dem Antrag wird

☐ zugestimmt.

☐ nicht zugestimmt.

Gründe (bei Ablehnung erforderlich)

Ort, Datum

Unterschrift

2. Schulaufwandsträger der Sprengelschule

(Stempel bzw. Adresse)

Stempel

Name

Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
--------------------	--------------	-----

Dem Antrag wird

☐ zugestimmt.

☐ nicht zugestimmt.

Gründe (bei Ablehnung erforderlich)

--

Ort, Datum

Unterschrift

3. Weiterleitung an Gastschule

☐ Beschulung am Schulsitz

☐ Beschulung an Außenstelle

a) Beschulung im Einzeltag

Jahrgangsstufe	1 Schultag/ Woche	Weiterer Unterrichtstag alle 14 Tage	2 Schultage/ Woche
	Unterrichtszeiten		

b) Blockbeschulung

Unterrichtszeiten	Wochen im Schuljahr	Heimunterbringung		Vollzeitbeschulung	
		☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein
		☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein

Wohnheim bereits am Sonntag geöffnet und Busverbindung Bahnhof-
Wohnheim gegeben?

☐ Ja

☐ Nein

Dem Antrag wird

☐ zugestimmt.

☐ nicht zugestimmt.

Gründe (bei Ablehnung erforderlich)

Ort, Datum

Unterschrift

4. Schulaufwandsträger der Gastschule

(Stempel bzw. Adresse)

Stempel

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Dem Antrag wird

☐ zugestimmt.

☐ nicht zugestimmt.

Gründe (bei Ablehnung erforderlich)

Ort, Datum

Unterschrift

**5. Stimmen alle Beteiligten zu:
Zurück an die Sprengelschule.**

**6. Anderenfalls:
An die Regierung**

Seite 1 von 2

	Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.
4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 217672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung des Genehmigungsverfahrens notwendig ist.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i. V. m. Art. 43 Abs. 5 BayEUG
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	Entfällt
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	Entfällt
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Auftragsverarbeiter: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) St.-Martin-Straße 47 81541 München Telefon: +49 89 2119-0 E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt.
10. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Entfällt
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Entfällt
12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Ihre Daten werden gelöscht, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben nicht mehr erforderlich sind und das Archiv eine Entscheidung bzgl. der Übernahme getroffen hat, spätestens nach 30 Jahren (Art. 7 Abs. 1 Satz 2, Art. 6 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Nr. 1 BayArchivG i.V.m. Nr. 7.2.1 Aussond-Bek).
13. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass keine Prüfung Ihres Antrags erfolgen kann.